

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Kobern-Gondorf am Donnerstag, dem 04.07.2013, um 19.30 Uhr im Sitzungsraum der Schlossberghalle

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend der 1. Ortsbeigeordnete Jürgen Georg, der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn, die Ratsmitglieder Werner Merkenich, Jörg Straus, Wilfried Oster, Werner Wolff, Martin Dötsch, Hans Ramscheid, Alexandra Dötsch, ab TOP 2 (nöT), Bernhard Merkenich, Wolfgang Naunheim, Thomas Sisterhenn, Hermann-Josef Baecker, Bernd Sauer. Es fehlten der 3. Ortsbeigeordnete Uwe Riehl, die Ratsmitglieder Paul Weber, Jörg Johann, Christian Comes, Konrad Hähn, Martin Gerlach, Rudolf Gilberg, Martin Junker, Thomas Naunheim. Außerdem ist anwesend Herr Schmutzler vom Ingenieurbüro Siekmann & Partner zu TOP 2 nicht öffentlicher Teil und Michael Hilgert als Schriftführer und Beauftragter der Verbandsgemeinde Untermosel.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt der 2. Ortsbeigeordnete Thomas Höhn eine persönliche Erklärung ab.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um folgenden TOP 5 erweitert:

„Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Eingangsbereichs der KiTa Gondorf“

Der bisherige TOP 5 „Verschiedenes“ verschiebt sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

A) öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Neubeschaffung eines Spielgerätes für die KiTa Gondorf und die Herstellung einer Grünfläche
4. Neubeschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof
5. Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Eingangsbereichs der KiTa Gondorf
6. Verschiedenes

TOP 1 Mitteilungen

Der Gemeinderat wurde über folgende Angelegenheiten informiert:

1. Bei der Überprüfung der Bewertung der Traumpfade, wurde der Wert für den Koberner Burgpfad von 74 auf 75 Punkte angehoben.
2. In Sachen „Einstellung der ÖPNV-Linie 355 (Koblenz – Kobern-Gondorf) laufen z.Zt. Verhandlungen mit der Kreisverwaltung.
3. Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben an die politischen Gruppierungen in Sachen „Benennung Wahlhelfer“ und bittet um kurzfristige Rückmeldung.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

1. Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Ortsgemeinde in Sachen „Barrierefreiheit des Bahnhofs“ keinerlei Einfluss nehmen kann. Hinsichtlich der Einstellung der ÖPNV-Linie verweist er auf die Mitteilungen unter TOP 1.
2. Es wird vorgeschlagen, dass – zur Sauberhaltung der gemeindlichen Grünflächen – Lavendel gepflanzt werden könnte.
3. Es wird vorgeschlagen, auf den Friedhöfen ein anonymes Urnenfeld anzulegen.

TOP 3 Neubeschaffung eines Spielgerätes für die KiTa Gondorf und die Herstellung einer Grünfläche

Nach Sachbericht des Vorsitzenden soll für die KiTa Gondorf ein neues Spielgerät angeschafft werden. Im Preisvergleich ist günstigster Anbieter die Firma Espas mit einer Kletterlandschaft zum Preis von 5.474 € (brutto). Die Montage (einschließlich Herstellen der notwendigen Fundamente) erfolgt in Eigenleistung.

Für weitergehende Erdarbeiten (Austausch Sand gegen Grünfläche) liegt ein Angebot der Firma GaLa-Bau Schweikert in Höhe von 1.700 € (brutto) vor.

Nach kurzer Beratung werden beide Aufträge erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Neubeschaffung eines Nutzfahrzeuges für den Bauhof

Nach kurzem Vortrag der technischen Rahmenbedingungen und dem Hinweis, dass im Vorfeld die Führung eines Fahrtenschreibers zu klären ist, wird der Punkt –auf Antrag des Vorsitzenden- vertagt, da ein Angebot noch nicht vorliegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neugestaltung des Eingangsbereichs der KiTa Gondorf

Der Vorsitzende erläutert zunächst den Sachverhalt. Im Zuge der Baumaßnahmen hat sich gezeigt, dass die Herrichtung des Eingangsbereiches erforderlich ist. Aus dem Kreis der Elternschaft wurde vorgeschlagen, in diesem Zusammenhang auch eine Kinderwagenrampe vorzusehen.

Die erforderlichen Arbeiten wurden ausgeschrieben (ohne Kinderwagenrampe). Günstigster Bieter ist die Firma GaLa-Bau Schweikert mit einem Angebotspreis von 2.175,32 € (brutto).

Bei allen Bietern wurde auch der Bau der Kinderwagenrampe angefragt, an der Reihenfolge der Angebotssummen ändert sich hierdurch jedoch nichts. Der Angebotspreis der Firma GaLa-Bau Schweikert erhöht sich auf 2.710,82 € (brutto).

Nach kurzer Beratung wird der Firma GaLa-Bau Schweikert der Auftrag zum genannten Angebotspreis erteilt. Die Kinderwagenrampe soll nur zur Ausführung kommen, wenn Architekt Weber hiergegen keine Einwände hat.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Verschiedenes

Folgende Themen kommen zur Sprache:

1. Hermann-Josef Baecker berichtet über Rückmeldungen aus dem Quartier 6 über die durch das Katasteramt versandten Berechnungen zur Wertabschöpfung. Das Verfahren insgesamt sowie die Zuständigkeiten und das Prozedere bei der Festlegung der Bodenrichtwerte (Zuständig hierfür ist der Gutachterausschuss beim Katasteramt) werden von Ratsmitglied Hans Ramscheid erläutert.
2. Mit Hinweis auf TOP 6 der Ratssitzung vom 10.06.2013 erinnerte Hermann-Josef Baecker, dass auf seine Anfrage hin der Vorsitzende erklärte, dass die seinerzeit geforderte Anliegerversammlung in Sachen „Ausbau Bergstraße“ durchgeführt wurde und die Anlieger keine Notwendigkeit der Erneuerung sahen. Ein angefordertes Schreiben zur Bewertung des Straßenzustands liegt dagegen bis heute nicht vor. Auf Forderung von Hermann-Josef Baecker soll an die Vorlage dieses Schreibens nochmal erinnert werden.